

GEBRAUCHSANWEISUNG

für

- KINDduro K620
- KINDduro K720
- KINDduro K820



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Im-Ohr-Hörgeräten (IdO) der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörgeräte wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst.

Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörgeräte bereits umfassend erläutert. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörgeräte noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem **KIND Serviceheft**.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Inhalt

Garantie3

Funktion

Bedienelemente5

Einsetzen der Hörgeräte.....6

Ein- und Ausschalten.....6

Multifunktionstaster.....7

Programm wechseln7

Lautstärkeregelung8

Stummschaltung.....9

Batteriewechsel9

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät
verbinden 11

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät
verwenden 11

Kabelloses Zubehör 12

Telefonspule 12

Flugmodus..... 13

Tinnitus SoundSupport™..... 13

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung 14

Begrenzung der Verwendungsdauer..... 16

Anwendung Ihrer Hörgeräte..... 17

Service

Reinigung und Pflege 18

Filterwechsel..... 19

Wechsel des Mikrofonschutzes.....20

Fehlerbehebung.21

Service.....22

Allgemeine Warnhinweise22

Vorgesehene Verwendung25

Wasser- und Staubresistenz (IP68).....26

Nutzungsbedingungen26

Technische Daten27

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen30

Händlergarantie Hörsysteme:

Name	FG-Nr.
Hörsystem-Typ rechts	Nr.
Hörsystem-Typ links	Nr.
Fernbedienung, Typ	Nr.
Garantie bis	

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme,
- eine einjährige Garantie auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen,

die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxembourg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen Hörsystem bzw. der Lithium-Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

- kostenfreie Reparatur oder
- kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststraße 3-5
30938 Burgwedel
info@kind.com
Tel.: 05139-8085-0
Fax: 05139-8085-299

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
info@kind.com
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
info.at@kind.com
Tel. +43 (0) 1 4031844
Fax +43 (0) 1 4031857

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstraße 8
6004 Luzern
info@kind.com
Tel. +41 (0) 41 418 70 70
Fax +41 (0) 41 418 70 71

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

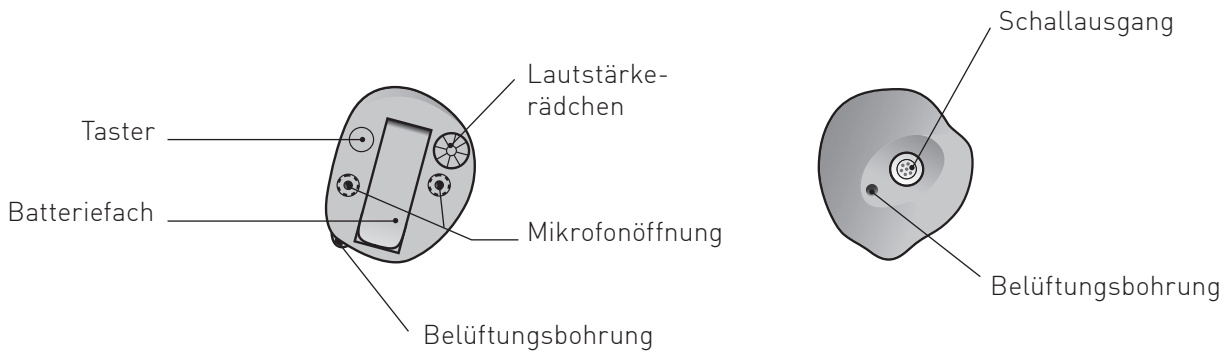
Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

Hinweis:

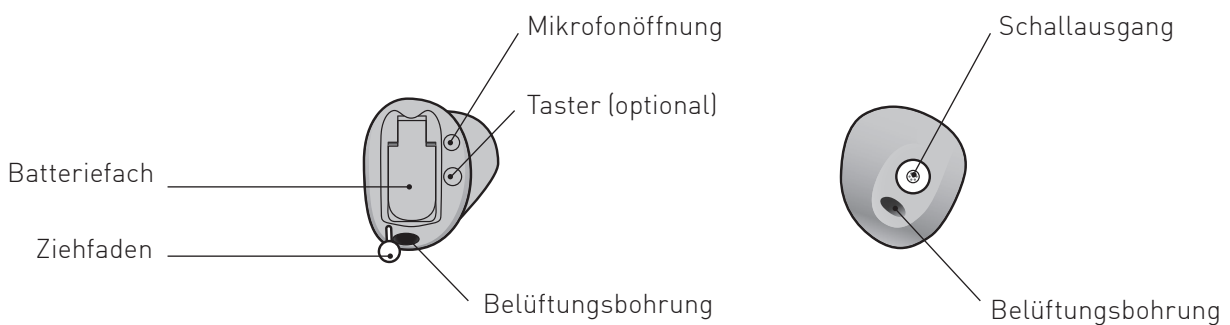
Als Verbraucher stehen Ihnen im Fall eines Mangels an dem Produkt gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, die durch die gewährte Garantie nicht eingeschränkt werden und unentgeltlich in Anspruch genommen werden können

Bedienelemente

KINDduro K620 - Batterie ZL 3

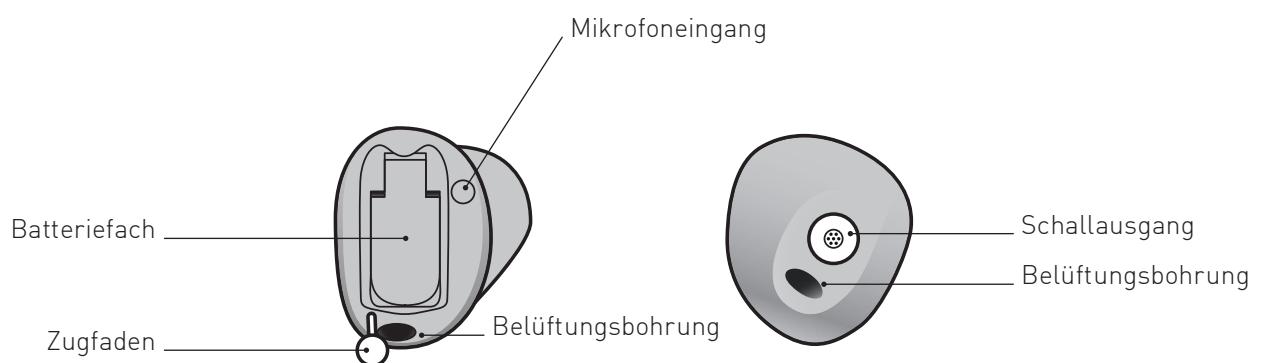


KINDduro K720 - Batterie ZL 4



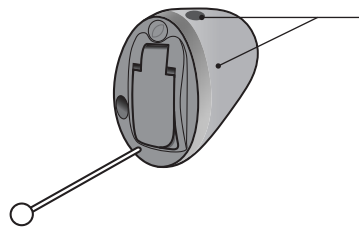
Die Anordnung der einzelnen Komponenten an Ihrem Hörsystem kann von der Abbildung abweichen.

KINDduro K820 - Batterie ZL 4



Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da die Hörsysteme unterschiedlich geformt und programmiert sein können.

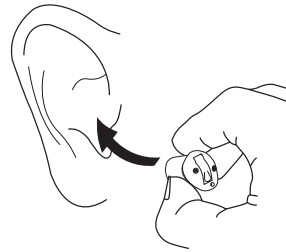


Eine **BLAUE Schale**, ein blauer Punkt oder blauer Text kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem

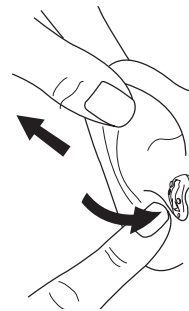
Eine **ROTE Schale**, ein roter Punkt oder roter Text kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem

Einsetzen der Hörgeräte

Setzen Sie Ihre Hörgeräte so in Ihre Ohrmuscheln ein, dass die Spitze mit der Schallöffnung in Richtung Gehörgang zeigt. Ziehen Sie dabei das Ohrläppchen ein wenig nach unten und drücken Sie das Hörgerät gleichzeitig ins Ohr. Die Ihrem Gehörgang angepasste Im-Ohr-Plastik gleitet leicht in die richtige Position.



Ziehen Sie das Hörgerät heraus, indem Sie mit der einen Hand am Ohrläppchen ziehen und leicht hinter die Ohrmuschel drücken. Das Hörgerät löst sich von selbst aus dem Gehörgang.



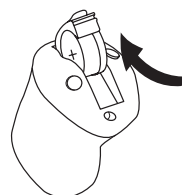
Ein- und Ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems.

Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Sie können die Standardeinstellungen Ihres Hörsystems wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).



Einschalten
Schließen Sie das Batteriefach mit eingetzter Batterie.



Ausschalten
Öffnen Sie das Batteriefach

i Wenn Sie das Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts, öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig, soweit es geht. So stellen Sie sicher, dass die Batterie nicht unnötig entladen wird.

Multifunktionstaster

(optional)

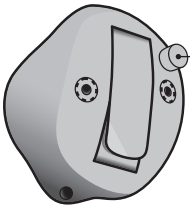
Ihre Hörgeräte verfügen über einen Multifunktionstaster. Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, können Sie diesen sowohl für die Wahl zwischen verschiedenen Hörprogrammen als auch für die Lautstärke-
regelung nutzen. Wenn Sie nur ein Hörgerät tragen, können Sie mit dem Taster zwischen verschiedenen Hörprogrammen wählen.

Der Multifunktionstaster kann von Ihrem KIND Hörakustiker mit einer der drei folgenden Funktionen belegt werden:

- L R **Nur Programmwechsel:**
Zum Wechseln des Programms kurz drücken.
- L R **Nur Lautstärkeregelung:**
Um die Lautstärke zu regeln, kurz drücken.*
- L R **Lautstärkeregelung und Programmwechsel kombiniert*:**
Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie den Taster kurz; zum Wechseln des Programms halten Sie den Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem KIND Hörakustiker programmiert.



Drücken Sie den Taster, um das Programm zu wechseln. Drücken Sie kurz für den Programmwechsel und lang, wenn der Taster auch zur Lautstärkeregelung verwendet wird.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Wenn Sie Hörsysteme haben, die unabhängig geregelt werden, drücken Sie die Taster an jedem Hörsystem einzeln.

<input type="radio"/>	Hörprogramm	Info-Ton	Beschreibung
<input type="radio"/>	1	„1 Info-Ton“	
<input type="radio"/>	2	„2 Info-Töne“	
<input type="radio"/>	3	„3 Info-Töne“	
<input type="radio"/>	4	„4 Info-Töne“	

Lautstärkeregelung (Taster)

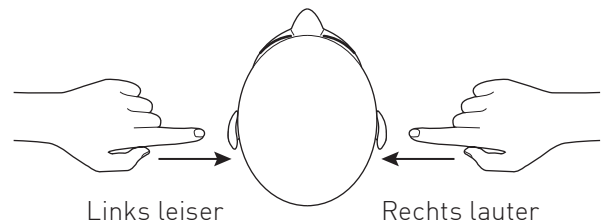
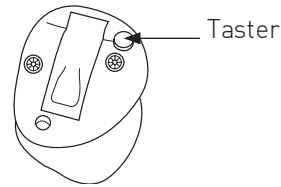
Für spezielle Hörsituationen kann eventuell eine manuelle Regelung der Lautstärke gewünscht sein. Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, kann eine Lautstärkeregelung von Ihrem KIND Hörakustiker aktiviert werden.

Wenn Sie den Taster an einem Hörgerät drücken, wird automatisch gleichzeitig auch die Lautstärke in dem anderen Hörgerät eingestellt.

- Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf den Taster am rechten Hörgerät.
- Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf den Taster am linken Hörgerät.

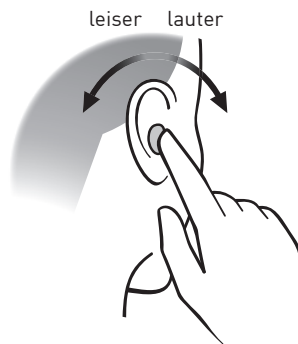
Während Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern, hören Sie (optional) einen Klick.

○ Lautstärkeregler aktiv



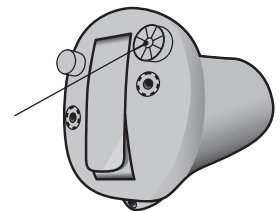
Lautstärkeregelung (Rädchen)

Sie können die Lautstärke über das Lautstärkerädchen regeln. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



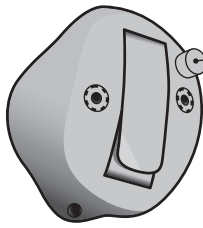
Vorwärts drehen, um lauter zu stellen

Rückwärts drehen, um leiser zu stellen



Hörsystem stummschalten

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Sie ist nur für Hörsysteme mit Taster verfügbar.



Durch langes Drücken auf den Taster (> 2,4 Sekunden) können Sie das Hörsystem stummschalten. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie den Taster (oben oder unten) einmal kurz.

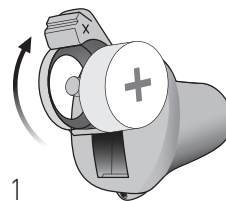
Mit dieser Funktion werden nur die Mikrofone des Hörsystems stummgeschaltet.

i **Wichtiger Hinweis:** Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Aus-Schalter. Ihre Hörsysteme verbrauchen in diesem Modus weiterhin Batterieleistung.

Batteriewechsel

1. Herausnehmen

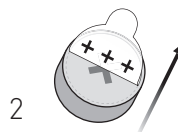
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.



2. Schutzfolie abziehen

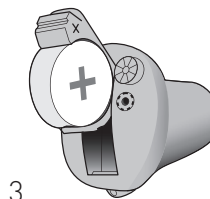
Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp: Warten Sie vor dem Einlegen zwei Minuten, damit die Batterie belüftet werden kann. So stellen Sie eine optimale Funktionsweise sicher.



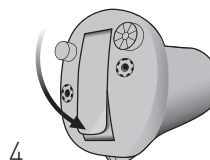
3. Einsetzen

Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen in der Batterielade in eine Richtung zeigen.



4. Schließen

Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Hörsystem dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.



Wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht nutzen, denken Sie daran, das Batteriefach zu öffnen. Bei längerem Nichtgebrauch entnehmen Sie bitte den Hörgeräten die Batterien.

Verbrauchte Batterien nimmt Ihr KIND Hörakustiker gern zur umweltgerechten Entsorgung zurück.

Hinweise zur Batterie

Für die Energieversorgung Ihrer Hörgeräte wird eine Zink-Luft-Batterie verwendet. Diese Batterieart wird erst aktiviert, wenn Sauerstoff durch die Luftlöcher in die Knopfzelle eindringt und eine chemische Reaktion gestartet wird. Bei der Herstellung werden die Luftlöcher mit einem Schutzstreifen versiegelt. Somit bleibt die Batterie bis zur Verwendung unverbraucht und ist versiegelt lange haltbar. Durch das Entfernen des Schutzstreifens kann Sauerstoff eindringen und die chemische Reaktion wird aktiviert.



Wichtige Hinweise:

- **Den Schutzstreifen bei Nichtgebrauch der Batterie wieder anzubringen, erhöht nicht deren Lebensdauer.**
- **Bewahren Sie Ihre Batterien bei Zimmertemperatur auf, vermeiden Sie die Lagerung an heißen Orten und Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Badezimmer). Die Lagerung an einem gekühlten Ort ist nicht notwendig.**
- **Tragen Sie Batterien nie lose in der Hosentasche oder im Portemonnaie mit sich. Metallgegenstände, wie Münzen oder Schlüssel, können bei der Batterie zu einem Kurzschluss führen.**
- **Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Batterien werden wieder verwertet, sie enthalten wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel. Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle bei Handel oder Kommune zu bringen. Sie können nach Gebrauch auch gerne in Ihrem KIND Fachgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.**

Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod touch verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad oder iPod touch. Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch Ihrer Hörsysteme mit diesen Geräten benötigen, wenden Sie sich an Ihren KIND Hörakustiker oder besuchen Sie: www.sbohearing.com

Wenn Sie Unterstützung beim Koppeln Ihrer Hörsysteme benötigen, wenden Sie sich an Ihren KIND Hörakustiker.

Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Die Nutzung von „Made for Apple“-Schildern bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit den abgebildeten Apple Produkten vorgesehen ist und durch den Entwickler für die Erfüllung der Apple Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.

Hörsysteme mit Android-Geräten verwenden

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch von Android-Geräten in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker oder besuchen Sie: www.sbohearing.com

Wenn Sie Unterstützung beim Koppeln Ihrer Hörsysteme benötigen, wenden Sie sich an Ihren KIND Hörakustiker.

Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Kabelloses Zubehör

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen spürbar verbessern.

KINDconnectLine ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

KINDconnectLine TV 2.4

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

KINDconnectLine

Fernbedienung 2.4

Bietet die Möglichkeit, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und die Hörsysteme stummzuschalten.

KINDduro App

Ermöglicht Ihnen die Steuerung Ihres Hörsystems per App auf Ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte. Achten Sie bitte darauf, die App nur über offizielle App Stores herunterzuladen und zu installieren.

Phone Adapter 2.0

Ein Gerät, mit dem Sie in Verbindung mit Hörgeräten und *KINDconnectLine ConnectClip* freihändig über ein Festnetztelefon telefonieren können.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter: www.sbohearing.com

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Telefonspule – optional, für ausgewählte Modelle

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und, um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



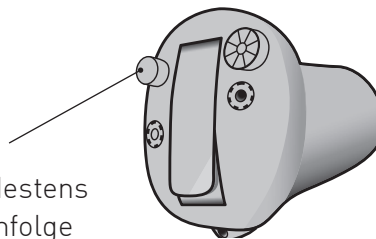
Flugmodus (Hörsysteme mit Bluetooth und Taster)

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, beispielsweise während des Flugs, muss der Flugmodus aktiviert werden. Das Hörsystem funktioniert in diesem Modus weiterhin. Sie müssen den Flugmodus nur an einem Hörsystem aktivieren, um die Bluetooth-Funktion in beiden Hörsystemen auszuschalten. Sollte Ihr Hörsystem nicht über einen Taster verfügen, müssen Sie es ausschalten.

Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie den Taster für mindestens 7 Sekunden gedrückt. Eine Tonfolge bestätigt die Aktivierung/Deaktivierung.

Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs können Sie den Flugmodus ebenfalls deaktivieren.



Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern. Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörerät fachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Modelle mit Tinnitus SoundSupport

Nur verfügbar für KINDduro K620 und KINDduro K720 mit Taster.

○ Tinnitus SoundSupport aktiviert

Richtlinien für Benutzer Tinnitus SoundSupport™

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörgerät aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern. Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Verschreibungspflichtig

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen, einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker wählen Sie den von Ihnen bevorzugten und am angenehmsten empfundenen Klang aus.

Tinnitus SoundSupport-Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Siehe Kapitel „Stummschalten des Hörgeräts“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster oder das Lautstärkerädchen an Ihren Hörgeräten als Lautstärkeregelung nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- a) Ändern der Lautstärke des Tinnitus-Klangs für jedes Hörgerät einzeln oder
- b) Ändern der Lautstärke des Tinnitus-Klangs für beide Hörgeräte gleichzeitig.

Lautstärkeregelung (Taster)

○ a) So ändern Sie die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport in jedem Hörgerät separat

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu erhöhen, drücken Sie wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter, bis zwei Info-Töne zu hören sind. Danach wird es dann leiser.

Um die Lautstärke zu verringern (nur auf einem Hörgerät), drücken Sie weiterhin wiederholt kurz den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

○ b) So ändern Sie die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport für zwei Hörgeräte gleichzeitig

Sie können ein Hörgerät verwenden, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten zu erhöhen bzw. zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke in einem Hörgerät ändern, wird auch im anderen Hörgerät die Lautstärke angepasst.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am rechten Hörgerät.
Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am linken Hörgerät.

Lautstärke regeln (Rädchen)

Siehe Abbildung im Abschnitt Lautstärke regeln (Rädchen)

○ a) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen**, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach vorne. Um die Lautstärke an einem einzelnen Hörsystem zu **verringern**, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach hinten.

○ b) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst. Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach vorne. Um die Lautstärke zu **verringern**, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach hinten.

Hörsystem mit Bluetooth

Wenn Ihr Hörsystem über eine Bluetooth-Schnittstelle verfügt, können Sie die Umgebungsgeräusche in einem Programm mit Tinnitus SoundSupport per *KINDconnectLine* Fernbedienung 2.4 oder *KINDconnectline* ConnectClip anpassen.

KINDduro App für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte bietet die Möglichkeit, sowohl die Umgebungsgeräusche als auch Tinnitus SoundSupport in jedem Programm direkt über die App anzupassen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupport in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Tragedauer

Die Tragedauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern, sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie die Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Bei Aktivierung der Tinnitus-Lautstärkeregelung im Abschnitt „Taster und Info-Töne“ erscheint ein Warnhinweis, wenn die Linderungsklänge in einer Lautstärke angehört werden können, die eine Hörschädigung verursachen können. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, und notieren Sie diese.
- Tragen Sie diese Werte in die Tabelle: „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ am Ende dieser Bedienungsanleitung ein.
- Weisen Sie Ihre Kunden entsprechend an.

Anwendung Ihrer KIND Hörgeräte

Es braucht Zeit, sich an neue Hörgeräte zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörgeräte tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung

Versuchen Sie sich mit den neuen Hörgeräten an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörgeräte, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörgeräte den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese meist sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

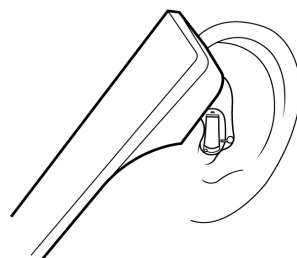
Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

Telefonieren

Bei Ihren Hörgeräten gibt es verschiedene Möglichkeiten, komfortabel zu telefonieren: Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör.

Wenn Sie kein Zubehör zum Telefonieren einsetzen, halten Sie den Telefonhörer bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörgeräts gelangt.



Mobiltelefone

Wenn es nicht möglich ist, mit Ihrem Handy ein technisch störungsfreies Gespräch zu führen, fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör.

Ihre Hörgeräte sind unter Einhaltung der strengen internationalen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch können manche Handys starke Störgeräusche verursachen. Der Grad der Störung hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Tragen Sie Ihre Hörgeräte den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörgeräte nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörgeräte können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörgeräte versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörgeräte besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, profitieren Sie von einem

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Reinigung und Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörgeräte verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörgerätetyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie **KINDotoClean**.

i Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Feuchtigkeit (z.B. Duschen, Schweiß) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörgeräte ab. Zur Vorbeugung von Feuchtigkeitsschäden empfehlen wir unsere elektronischen **KINDotoClean** Trockensysteme.



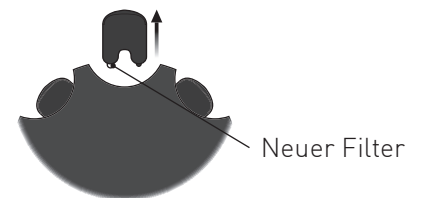
Filterwechsel

Damit kein Ohrenschmalz die Wiedergabequalität Ihrer Hörgeräte negativ beeinflusst, wurde ein Filterelement an der Im-Ohr-Schale angebracht. Dieser Filter ist regelmäßig auszutauschen; dabei ist Ihnen Ihr KIND Hörakustiker gern behilflich.

Sie können den Filterwechsel aber auch selbstständig vornehmen:

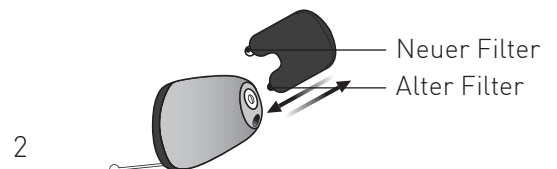
1. Werkzeug

Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen ProWax MiniFit Cerumenschutz.



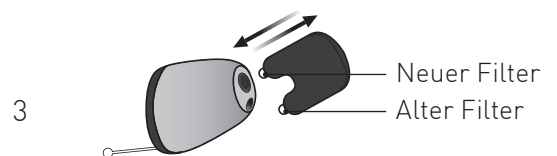
2. Herausnehmen

Drücken Sie den leeren Stift in den ProWax miniFit-Cerumenschutz im Hörsystem und entfernen Sie den benutzten Filter.



3. Einsetzen

Drücken Sie den neuen ProWax MiniFit-Cerumenschutz mit der anderen Seite in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug durch vorsichtiges Drehen. Der neue ProWax MiniFit-Cerumenschutz verbleibt im Hörsystem. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.



Wechsel des Mikrofonschutzes (T-Cap oder O-Cap)

T-Cap Filter wechseln (Hörsysteme - ZL 4 Batterie)

1. Werkzeug

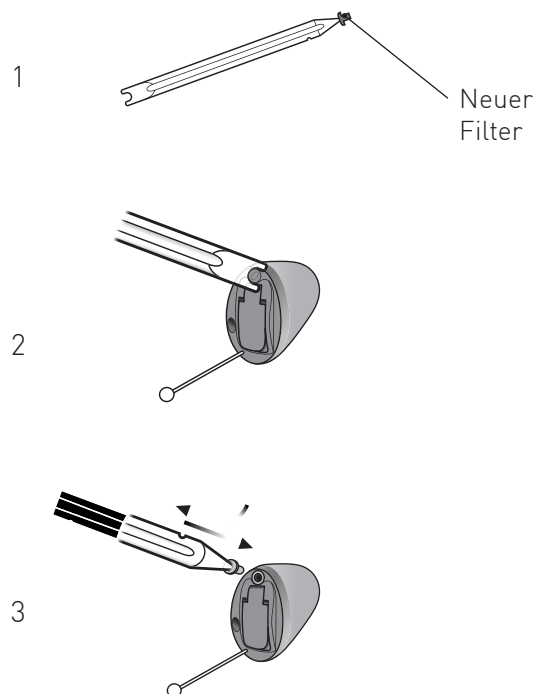
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Filter. Das andere Ende ist bestückt mit einem neuen Filter (T-Cap).

2. Herausnehmen

Schieben Sie das gegabelte Ende unter den gebrauchten Filter und heben Sie ihn nach oben ab.

3. Einsetzen

Setzen Sie mit dem anderen Ende den neuen Filter ein. Entfernen Sie anschließend das Werkzeug, indem Sie es leicht hin- und her bewegen. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.



O-Cap Filter wechseln (Hörsysteme - ZL 3 Batterie)

1. Werkzeug

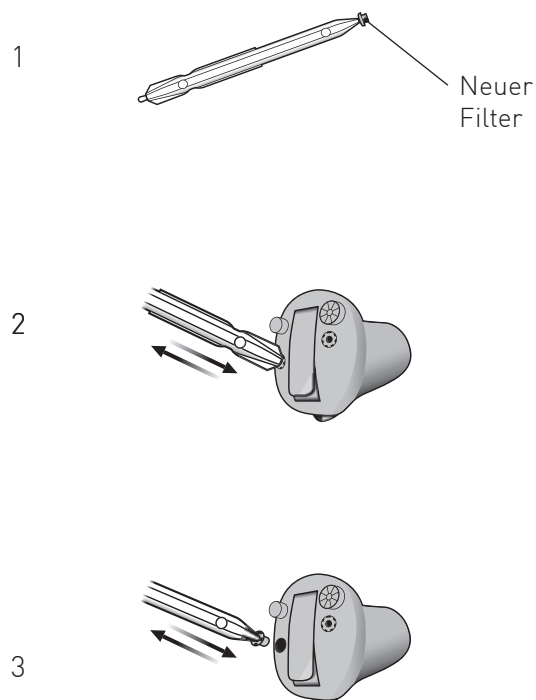
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das Werkzeug hat zwei Enden, eines zum Entfernen und ein weiteres mit dem neuen O-Cap Filter.

2. Herausnehmen

Stecken Sie das spitze Ende des Werkzeugs in den vorhandenen Filter und ziehen ihn heraus.

3. Einsetzen

Setzen Sie den neuen O-Cap Filter mit dem anderen Ende des Werkzeugs ein.



Fehlerbehebung

Hörgeräte von KIND sind sehr zuverlässig. Sollte dennoch ein Problem auftreten, kann es in der Regel schnell gelöst werden.

Wenn Sie nach Durchführung dieser Lösungsvorschläge weiterhin Probleme mit Ihren Hörgeräten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Schallaustritt verstopft	Schallausgang reinigen* oder Cerumenschutz auswechseln
	Schalleintritt (Mikrofonöffnung) verstopft	Mikrofonöffnung reinigen* oder Mikrofonenschutz wechseln (T-Cap oder O-Cap Filter)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Schallausgang reinigen oder Cerumenschutz auswechseln
	Feuchtigkeit	Batterie und Hörsystem mit einem trockenem Tuch abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr	Hörsystem erneut einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen
Probleme beim Koppeln mit Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. 2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie das Batteriefach des Hörsystems.
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	4) Koppeln Sie das Hörsystem erneut.

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren KIND Hörakustiker.

*Gemäß Anleitung in dieser Bedienungsanleitung

Service

Hörgeräte sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörgeräte sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörgeräte durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem **KIND Serviceheft**.

Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörgeräte immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation.

Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörgeräten von KIND.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich. Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Hörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen. Die Batterien in den Hörsystemen sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass Hörsysteme ohne Vorwarnung aussetzen können. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. der die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und gemäß den internationalen Standards für die Exposition des Menschen (Spezifische Absorptionsrate – SAR), der induzierten elektromagnetischen Energie und Spannungen im menschlichen Körper als unschädlich für die menschliche Gesundheit befunden.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind. Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen zu erhalten.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden. Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab.

Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsystem

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 60318-4 / IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können. Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen.

Mögliche Nebenwirkungen

Das Tragen von Hörsystemen und Ohrstücken kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen. Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen. *Sollten solche Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.*

Gebrauch im Flugzeug

Wenn Ihre Hörsysteme mit Bluetooth-Funktechnologie ausgestattet sind, muss an Bord von Flugzeugen zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus der Hörsysteme aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt. Zur Aktivierung des Flugmodus ist ein Taster erforderlich. Sollten Ihre Hörsysteme nicht mit einem Taster ausgestattet sein, müssen Sie sie ausschalten. *Um herauszufinden, ob Ihre Hörsysteme mit Bluetooth ausgestattet sind, konsultieren Sie bitte die Modellübersicht in der Bedienungsanleitung Ihrer Hörsysteme.*

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel und/oder USB-Kabel und/oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Hörsystems mit einem externen Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel, die vom Hersteller geliefert wurden. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Hörsystems verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Interferenzen

Ihre Hörsysteme wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die mit dem links gezeigten Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung des Hörsystems ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Vorgesehene Verwendung

Vorgesehene Verwendung	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (25 dB HL*) bis schweren (80 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind.** Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.


*Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz.

**In Übereinstimmung mit den aktuell geltenden Pediatric Amplification Guidelines werden Im-Ohr-Hörsysteme in der Regel nicht für Minderjährige in Betracht gezogen. In Einzelfällen können Hörakustiker unter bestimmten Voraussetzungen jedoch Im-Ohr-Modelle für Kinder über 36 Monaten als Hörlösung auswählen.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörgerät ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörgerät mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörgerät mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

 **Wichtiger Hinweis: Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.**

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen

Temperatur: +1 °C bis +40 °C (+34 °F to 104 °F)
Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit,
nicht kondensierend
Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Transport- und
Lagerbedingungen

Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten.
Temperatur: -25 °C bis +60 °C (-13°F to 140°F)
Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit,
nicht kondensierend
Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Technische Daten

Die Hörsysteme enthalten zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Die Hörsysteme sind mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m bei 10 m Abstand).

Die Hörsysteme enthalten außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low Energy und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 3 mW, was einem Wert von 4,8 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen. Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Anleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie im „Datenblatt“.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2017/745 für medizinische Geräte.


Die *KINDduro KD20* Hörsystemfamilie ist Warenzeichen von SBO Hearing A/S.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller.

SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.sbohearing.com/declarationsof-conformity

CE 0123

 Bluetooth®

 SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark

 Waste from electronic equipment must be handled according to local regulations.



IP68

Symbole:



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Identifikation der benannten Stelle an.



Elektronikschrott (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.



IP-Code

Gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth-Logo

Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc., wo jede Nutzung eine Lizenz erfordert.



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörgeräte. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Gerät enthält einen RF-Sender.

GTIN**Global Trade Item Number**

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Produkten für medizinische Geräte, einschließlich Software für medizinische Geräte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.

FW**FW**

Im Gerät verwendete Firmware-Version

**Trocken lagern**

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.

REF**Katalognummer**

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

SN**Seriennummer**

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

MD**Medizinisches Gerät**

Das Gerät ist ein medizinisches Gerät



Deutet auf eine Situation hin, die zu Verletzungen führen kann oder/und einen ernsthaften Schaden an Ihrem Gerät hervorruft.



Wichtige Information, um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern.

i

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für die Verwendung mit dem iPod, iPhone bzw. iPad entwickelt wurde und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Drahtlosverbindung beeinträchtigen kann. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod touch und Apple Watch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.



Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom KIND Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung

<input type="radio"/>	Keine Nutzungsbeschränkung		
<input type="radio"/>	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="radio"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="radio"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="radio"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="radio"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

ja nein Power Hörsystem

Konfiguration der Hörsysteme

L R Lautstärkeregelung

L R Programmtaster

L R Stummschalten

L R Tinnitus SoundSupport

Lautstärke-Infotöne

L R Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke

L R Klick-Töne bei Lautstärkeänderung

L R Info-Töne bei voreingestellter Lautstärke

Akku-/Batterie-Warntöne

L R Warntöne bei schwacher Batterie

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3-5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
Fax 05139 8085-299
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstr. 8
6004 Luzern
Tel. 04141 87070
Fax 04141 87071
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
Fax 01 4031857
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06
info@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft